

*Swiss Life  
International  
Employee Benefits  
Pension Fund*

*Geschäftsbericht 2023*

Jahresbericht der Geschäftsleitung .....	3
Bilanz .....	4
Betriebsrechnung .....	6
Anhang zur Jahresrechnung 2023.....	8
I Grundlagen und Organisation .....	8
II Aktive Mitglieder und Rentner.....	10
III Art der Umsetzung des Zwecks .....	10
IV Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit .....	10
V Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad .....	10
VI Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage .....	13
VII Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung.....	13
VIII Auflagen der Aufsichtsbehörde.....	16
IX Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage.....	16
X Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.....	16
Bericht der Revisionsstelle.....	17
Impressum.....	20

## *Jahresbericht der Geschäftsleitung*

Der vorliegende Geschäftsbericht und die darin enthaltene Jahresrechnung 2023 wurden vom Stiftungsrat an der Stiftungsratssitzung vom 3. April 2024 genehmigt. Der Stiftungsrat hielt im Berichtsjahr drei ordentliche Sitzungen ab. Diese fanden am 16. Februar 2023, 20. April 2023 und 6. Dezember 2023 statt.

Wie bereits in den Vorjahren wurde die Stiftung als sogenannter geschlossener Bestand geführt. Neuanschlüsse sind nicht möglich und bereits angeschlossene Vorsorgewerke werden in unveränderter Form weitergeführt. Der Bestand wird daher weiterhin kontinuierlich abnehmen.

Swiss Life International Employee Benefits Pension Fund

Claudio Grisenti  
Mitglied der Geschäftsleitung

# Bilanz

## Bilanz per 31. Dezember

In CHF

	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
<b>AKTIVEN</b>			
<b>LANGFRISTIGES GUTHABEN DER STIFTUNG</b>		<b>36 168</b>	36 217
Guthaben auf Kontokorrenten der Vorsorgewerke		412 304	62 772
<b>TOTAL FORDERUNGEN GEGENÜBER SWISS LIFE</b>		<b>412 304</b>	62 772
Forderung ggü. Versicherungen		-	-
Ausstehende Beiträge		7 216	155 349
<b>TOTAL FORDERUNGEN GEGENÜBER DEN ARBEITGEBERN</b>		<b>7 216</b>	155 349
Transitorische Aktiven		638 959	679 414
<b>TOTAL FORDERUNGEN</b>		<b>1 058 479</b>	897 536
<b>TOTAL VERMÖGENSANLAGEN</b>		<b>1 094 647</b>	933 753
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>1 094 647</b>	933 753

**Bilanz per 31. Dezember**

In CHF

	Anhang	31.12.2023	31.12.2022
<b>PASSIVEN</b>			
Vorausbezahlte Beiträge		318 622	302 894
Fällige, noch nicht ausbezahlte Leistungen		355 517	224 404
Übrige Verbindlichkeiten		134 707	134 756
<b>TOTAL VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VORSORGEWERKEN</b>		<b>808 846</b>	<b>662 055</b>
<b>TOTAL VERBINDLICHKEITEN</b>			
		<b>808 846</b>	<b>662 055</b>
Freie Mittel der Vorsorgewerke	VII.6	33 072	30 784
Überschussreserven der Vorsorgewerke	VII.5	222 729	210 914
<b>TOTAL FREIE MITTEL UND RESERVEN DER VORSORGEWERKE</b>		<b>255 801</b>	<b>241 698</b>
<b>STIFTUNGSKAPITAL</b>			
		<b>30 000</b>	<b>30 000</b>
<b>AUFWAND-/ERTRAGSÜBERSCHUSS</b>			
		-	-
<b>TOTAL PASSIVEN</b>			
		<b>1 094 647</b>	<b>933 753</b>

# Betriebsrechnung

## Betriebsrechnung

In CHF

	Anhang	2023	2022
<b>ORDENTLICHE UND ÜBRIGE BEITRÄGE UND EINLAGEN</b>			
Beiträge Arbeitnehmer		262 302	241 126
Beiträge Arbeitgeber		1 676 593	1 687 994
<b>TOTAL BEITRÄGE</b>		<b>1 938 895</b>	<b>1 929 120</b>
Verwendung von Arbeitgeberbeitragsreserven		-	-
Verwendung von Freien Mitteln (Finanzierung Beiträge)		-	-
Verwendung von Überschussreserven (Finanzierung Beiträge)		-235	-224
Einlagen in Überschussreserven		-	-
Einlage Deckungskapital Rentner		-	-
Einlagen in Freie Mittel		2 187	-
<b>TOTAL ORDENTLICHE UND ÜBRIGE BEITRÄGE UND EINLAGEN</b>		<b>1 940 848</b>	<b>1 928 896</b>
<b>EINTRITTSLEISTUNGEN</b>			
Freizügigkeitseinlagen		-	-
<b>TOTAL EINTRITTSLEISTUNGEN</b>		<b>-</b>	<b>-</b>
<b>TOTAL ZUFLUSS AUS BEITRÄGEN UND EINTRITTSLEISTUNGEN</b>		<b>1 940 848</b>	<b>1 928 896</b>
<b>REGLEMENTARISCHE LEISTUNGEN</b>			
	VII.3		
Altersrenten		-1 784 310	-1 247 002
Hinterlassenenrenten		-430 149	-430 149
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-761 090	-
<b>TOTAL REGLEMENTARISCHE LEISTUNGEN</b>		<b>-2 975 549</b>	<b>-1 677 151</b>
<b>AUSTRITTSLEISTUNGEN</b>			
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-1 160 348	-1 791 557
Übertrag Überschüsse bei Vertragsauflösung		-	-
Übertrag Freie Mittel bei Vertragsauflösung		-	-
Freizügigkeitsleistungen bei Transfer		-	-
Kapitalvorbezüge		-	-
<b>TOTAL AUSTRITTSLEISTUNGEN</b>		<b>-1 160 348</b>	<b>-1 791 557</b>
<b>TOTAL ABFLUSS FÜR LEISTUNGEN UND VORBEZÜGE</b>		<b>-4 135 897</b>	<b>-3 468 708</b>

**Betriebsrechnung**

In CHF

	Anhang	2023	2022
<b>AUFLÖSUNG UND BILDUNG VON VORSORGEKAPITAL UND BEITRAGSRESERVEN</b>			
Auflösung von Vorsorgekapital und Beitragsreserven		145 701	122 296
Bildung von Vorsorgekapital und Beitragsreserven		-159 804	-131 034
<b>TOTAL BILDUNG VON VORSORGEKAPITAL UND BEITRAGSRESERVEN</b>		<b>-14 103</b>	<b>-8 738</b>
<b>ERTRAG AUS VERSICHERUNGSLEISTUNGEN</b>			
Versicherungsleistungen		4 135 897	3 468 708
Überschussanteile aus Versicherung	VII.2	156 832	131 034
<b>TOTAL ERTRAG AUS VERSICHERUNGSLEISTUNGEN</b>		<b>4 292 729</b>	<b>3 599 742</b>
<b>VERSICHERUNGSaufWAND</b>			
Sparprämien	VII.2	-1 383 601	-1 376 108
Risikoprämien		-439 101	-448 847
Kostenprämien	VII.4	-116 193	-104 165
<b>PRÄMIE AN SWISS LIFE</b>		<b>-1 938 895</b>	<b>-1 929 120</b>
Einmaleinlagen an Versicherung		-	-
Verwendung Überschussanteile aus Versicherung		-145 466	-122 072
Übrige Freie Mittel		-	-
<b>TOTAL VERSICHERUNGSaufWAND</b>		<b>-2 084 361</b>	<b>-2 051 192</b>
<b>NETTO-ERGEBNIS AUS DEM VERSICHERUNGSTEIL</b>	VII.2	<b>-785</b>	<b>-</b>
(Total Zufluss, Abfluss, Bildung/Auflösung, Versicherungsertrag, -aufwand)			
<b>NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE</b>			
Zinsertrag auf Forderungen		11 053	15 078
Zinsaufwand auf Forderungen		-10 317	-15 136
<b>TOTAL NETTO-ERGEBNIS AUS VERMÖGENSANLAGE</b>		<b>736</b>	<b>-59</b>
<b>SONSTIGER ERTRAG</b>	VII.2	<b>588</b>	<b>597</b>
<b>SONSTIGER aufWAND</b>	VII.2	<b>-539</b>	<b>-539</b>
<b>AUFWAND-/ERTRAGSÜBERSCHUSS</b>		<b>-</b>	<b>-</b>

# Anhang zur Jahresrechnung 2023

## I Grundlagen und Organisation

### **I.1 Rechtsform und Zweck**

Der Swiss Life International Employee Benefits Pension Fund, Ruggell, besteht seit dem Jahr 2008. Er ist aus der Sammelstiftung der Rentenanstalt für die berufliche Personalvorsorge, Vaduz, herausgegangen.

Zweck der Stiftung ist die Durchführung der betrieblichen Altersversorgung im Sinne des Pensionsfondsgesetzes (PFG), insbesondere die Übernahme und Verwaltung von Systemen der betrieblichen Altersversorgung von Unternehmen, Berufsverbänden und sonstigen Trägerunternehmen mit Sitz im EWR und im EFTA-Raum. Die Stiftung bezweckt unter anderem die betriebliche Altersversorgung für im Ausland tätige Arbeitnehmer (Expatriates, d. h. Arbeitnehmer, welche nicht der Sozialversicherungspflicht im Sitzland des Arbeitgebers unterliegen).

### **I.2 Registrierung**

Der Swiss Life International Employee Benefits Pension Fund ist durch öffentliche Urkunde errichtet und am 2. Dezember 2008 im Öffentlichkeitsregister eingetragen worden.

### **I.3 Angabe der Urkunde und Organisation**

Der Swiss Life International Employee Benefits Pension Fund ist durch öffentliche Urkunde vom 1. Januar 2008 in der Rechtsform der Stiftung errichtet worden.

Die Organisation, die Verwaltung und die Kontrolle der Stiftung sind in der Urkunde geregelt. Im Übrigen richten sich diese Belange nach den gesetzlichen Vorschriften des Pensionsfondsgesetzes (PFG), den gestützt auf das PFG erlassenen und vom Stiftungsrat genehmigten Leitlinien sowie den einschlägigen, gesellschaftsrechtlichen Bestimmungen des liechtensteinischen Rechts. Die Aufgaben der Geschäftsleitung sind in einem Pflichtenheft geregelt.

#### **I.4 Führungsorgan/Zeichnungsberechtigung**

##### **Stiftungsrat**

Danilo Zweifel, Präsident, Swiss Life AG, Zürich  
Max Mandioni, Vizepräsident, Swiss Life AG, Zürich  
Ivy Klein, Swiss Life AG, Zürich  
Adrian Brügger, Swiss Life AG, Zürich

##### **Amtsdauer**

1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2025

##### **Zeichnungsberechtigung**

Der Präsident und weitere vom Stiftungsrat bezeichnete Mitglieder des Stiftungsrates sind kollektiv je zu zweien zeichnungsberechtigt.

Die Swiss Life AG ist als Service-Provider im Rahmen der vertraglichen Abmachungen zwischen der Stiftung und der Swiss Life AG berechtigt, für die Führung der laufenden Geschäfte der Stiftung weitere kollektiv zeichnungsberechtigte Personen zu bezeichnen.

##### **Geschäftsleitung**

Ivy Klein, Mitglied des Stiftungsrats der Stiftung  
Claudio Grisenti, Leiter Stiftungsmanagement, Swiss Life AG

##### **Service-Provider**

Swiss Life AG, Zürich

##### **Sitz der Stiftung**

Industriestrasse 56, FL-9491 Ruggell

#### **I.5 Revisionsstelle und Aufsichtsbehörde**

##### **Revisionsstelle**

PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

##### **Aufsichtsbehörde**

FMA – Finanzmarktaufsicht Versicherungsunternehmen und Vorsorgeeinrichtungen, Vaduz (Fürstentum Liechtenstein)

#### **I.6 Angeschlossene Arbeitgeber**

Per 31. Dezember 2023 waren 31 Anschlussverträge in Kraft (Vorjahr: 31), wobei im Verlaufe des Berichtsjahres kein Vertrag aufgelöst wurde.

## II Aktive Mitglieder und Rentner

	2023	2022
<b>ANZAHL AKTIVE MITGLIEDER UND INVALIDE</b>	<b>153</b>	<b>147</b>
Anzahl Altersrentner	58	59
Anzahl Mitglieder Total	211	206
<b>ANZAHL AKTIVE MITGLIEDER PRO VORSORGEWERK</b>	<b>6.8</b>	<b>6.6</b>

## III Art der Umsetzung des Zwecks

Der Anschluss an die Stiftung erfolgt durch Abschluss eines Anschlussvertrages zwischen Arbeitgeber und Stiftung. Darin verpflichtet sich der Arbeitgeber, bestimmte Mitarbeiterkategorien, für welche er Alter, Tod oder Erwerbsunfähigkeit sicherstellen will, planmässig zu versichern. Diese Versicherungen werden durch die Stiftung bei der Swiss Life AG abgeschlossen. Die Finanzierung ist für jedes angeschlossene Vorsorgewerk separat im jeweiligen Vorsorgereglement geregelt. Die Finanzierung des Vorsorgeaufwandes erfolgt grundsätzlich durch die Arbeitgeber und die Arbeitnehmer, wobei der Beitrag des Arbeitgebers mindestens gleich hoch sein muss wie die gesamten Beiträge aller seiner Arbeitnehmer.

## IV Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

Die Rechnungslegung der Stiftung wurde nach Swiss GAAP FER 26 erstellt. Die Jahresrechnung vermittelt die tatsächliche finanzielle Lage im Sinne der Gesetzgebung. Die Bewertung der Aktiven erfolgt gemäss diesen Vorschriften wie bisher zu den für den Bilanzstichtag zutreffenden aktuellen Werten ohne Einbau von Glättungseffekten. Unter aktuellen Werten werden für alle Aktiven grundsätzlich Marktwerte per Bilanzstichtag verstanden. Die übrigen ausgewiesenen Vermögenswerte, insbesondere die Kontokorrentguthaben der Stiftung bei der Swiss Life AG, werden zum Nominalwert bewertet. Der Detaillierungsgrad der Betriebsrechnung entspricht den Anforderungen von Swiss GAAP FER 26.

Die Jahresrechnung ist in ganzen Franken dargestellt, wobei Rundungen dazu führen können, dass Summen nicht genau aufgehen.

## V Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### V.1 Art der Risikodeckung

Die Risiken sind vollständig bei der Swiss Life AG abgedeckt.

## V.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Bei den ausgewiesenen Forderungen gegenüber der Swiss Life AG handelt es sich grösstenteils um Guthaben auf Kontokorrenten der Vorsorgewerke bei der Swiss Life AG (vorausbezahlte Beiträge, Überschussreserven, freie Mittel), die zum Nominalwert bewertet sind.

## V.3 Entwicklung des Deckungskapitals

Das Deckungskapital der von der Stiftung aufgrund der Kollektiv-Lebensversicherungsverträge bei der Swiss Life AG abgeschlossenen Versicherungen wird in der Bilanz der Stiftung nicht ausgewiesen.

In Mio. CHF		
	2023	2022
<b>STAND DECKUNGSKAPITAL AKTIVE AM 01.01.</b>	<b>11.0</b>	11.4
Zunahmen	1.9	2.0
Abnahmen	-2.3	-2.3
<b>STAND DECKUNGSKAPITAL AKTIVE AM 31.12.</b>	<b>10.7</b>	11.0
<b>STAND DECKUNGSKAPITAL RENTNER AM 01.01.</b>	<b>24.1</b>	26.8
Zunahmen	0.1	-
Abnahmen	-2.3	-2.6
<b>STAND DECKUNGSKAPITAL RENTNER AM 31.12.</b>	<b>21.9</b>	24.1
<b>STAND DECKUNGSKAPITAL INVALIDE AM 01.01.</b>	<b>-</b>	-
Zunahmen	-	-
Abnahmen	-	-
<b>STAND DECKUNGSKAPITAL INVALIDE AM 31.12.</b>	<b>-</b>	-
<b>STAND DECKUNGSKAPITAL TOTAL AM 01.01.</b>	<b>35.0</b>	38.2
Zunahmen	2.1	1.8
Abnahmen	-4.6	-5.0
<b>STAND DECKUNGSKAPITAL TOTAL AM 31.12.</b>	<b>32.5</b>	35.0

#### V.4 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die Risiken Alter, Tod, Invalidität sowie das Anlagerisiko sind vollständig bei der Swiss Life AG abgedeckt. Aufgrund dieser Tatsache wird auf die periodische Erstellung von versicherungstechnischen Gutachten verzichtet, da für jeden einzelnen abgeschlossenen Vertrag der von der Versicherungsaufsicht genehmigte Kollektiv-Lebensversicherungstarif der Swiss Life AG zur Anwendung gelangt.

#### V.5 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Für den gesamten Bestand gelangt der von der Versicherungsaufsicht genehmigte Kollektiv-Lebensversicherungstarif der Swiss Life AG zur Anwendung. Für die verschiedenen Tarifgenerationen gelangen technische Zinssätze bis 3,5% zur Anwendung. Die Altersguthaben wurden im Jahr 2023 mit 0,25% verzinst (Vorjahr 0.25%).

#### V.6 Deckungsgrad

Der Deckungsgrad stellt das Verhältnis zwischen dem verfügbaren Vermögen und dem notwendigen Vorsorgekapital dar. Sämtliche Versicherungs- und Anlagerisiken sind jederzeit zu 100% durch die Swiss Life AG gedeckt.

#### V.7 Ergebnis 2023, Überschuss

Den Vorsorgewerken werden jährlich Überschussanteile aus dem Überschussfonds zugeteilt. Diese werden jeweils zu Beginn des ihrer Entstehung folgenden Versicherungsjahres fällig und werden bis zu ihrer Verwendung verzinslich angesammelt. Den Vorsorgewerken wird der ihnen zustehende Überschussanteil jeweils mitgeteilt.

Ohne anderslautenden Beschluss der Verwaltungskommission wird mit dem Überschussanteil wie folgt verfahren: Der Überschussanteil wird nach einem vorgegebenen Schlüssel auf die einzelnen Versicherten verteilt (Quote). Dieser Schlüssel berücksichtigt die Quelle des Überschussanteils (Ertrag aus dem Sparprozess, Risiko und Kosten) und nimmt die entsprechende Gewichtung vor. Die für die einzelne erwerbstätige Person ermittelte Quote wird ihr an dem auf die Mitteilung folgenden Stichtag als Einlage zugewiesen und zur Erhöhung ihres Altersguthabens verwendet.

## *VI Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage*

### **VI.1 Angaben zu den Vermögensanlagen der Swiss Life AG für das Deckungskapital**

Die nachfolgenden Informationen beruhen auf Angaben der Swiss Life AG und sind Gegenstand der Prüfung durch die Revisionsstelle der Swiss Life AG.

Das Deckungskapital ist im Rahmen des Sicherungsfonds durch die Swiss Life AG für den Bestand ausserhalb der beruflichen Vorsorge angelegt. Dieses Deckungskapital ist keine Vermögensanlage der Stiftung. Die Swiss Life AG garantiert die fachgerechte Anlage der Gelder und zudem die Einhaltung der Begrenzungen gemäss den gesetzlichen Vorschriften.

## *VII Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung*

### **VII.1 Erläuterungen zur Bilanz**

Zur Bilanz gibt es keine weiteren Erläuterungen.

### **VII.2 Erläuterungen zur Betriebsrechnung**

Die Position Überschussanteile aus Versicherung umfasst die von der Swiss Life AG zugewiesenen Überschüsse aus Versicherungen, welche zum einen den Vorsorgewerken gutgeschrieben und zum anderen in Form von Überschussrenten zugunsten der Destinatäre verwendet werden.

Der Versicherungsaufwand umfasst sämtliche von der Stiftung an die Swiss Life AG erbrachten Prämien und Einmaleinlagen für die abgeschlossenen Versicherungen.

Das Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil ist die Summe der Positionen Total Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen, Total Abfluss für Leistungen und Vorbezüge, Total Bildung von Vorsorgekapital und Beitragsreserven, Total Ertrag aus Versicherungsleistungen und Total Versicherungsaufwand.

Die Position Sonstiger Aufwand umfasst der Stiftung entstandene Kosten sowie Debitorenverluste und ausserperiodische Aufwände.

### VII.3 Reglementarische Leistungen

Die reglementarischen Leistungen setzen sich aus folgenden Teilen zusammen:

In CHF	2023	2022
<b>ALTERSRENTEN</b>		
Altersrenten	1 784 310	1 247 002
<b>TOTAL ALTERSRENTEN</b>	<b>1 784 310</b>	<b>1 247 002</b>
<b>HINTERLASSENENRENTEN</b>		
Witwen-/Witwerrenten	430 149	430 149
Waisenrenten	-	-
<b>TOTAL HINTERLASSENENRENTEN</b>	<b>430 149</b>	<b>430 149</b>
<b>KAPITALLEISTUNGEN BEI PENSIONIERUNG</b>		
Kapitalleistungen bei regulärer Pensionierung	761 090	-
Kapitalleistungen bei vorzeitiger Pensionierung	-	-
<b>TOTAL KAPITALLEISTUNGEN BEI PENSIONIERUNG</b>	<b>761 090</b>	<b>-</b>
<b>TOTAL REGLEMENTARISCHE LEISTUNGEN</b>	<b>2 975 549</b>	<b>1 677 151</b>

### VII.4 Kosten

Der Swiss Life International Employee Benefits Pension Fund ist zu 100% bei der Swiss Life AG rückversichert. Diese Rückversicherung bezieht sich nicht nur auf die versicherungstechnischen Risiken, sondern beinhaltet auch die Verwaltung. Die Kostenbeiträge der angeschlossenen Vorsorgewerke entsprechen genau den Kostenprämien, die an die Swiss Life AG weitergegeben werden. Ein allfälliger Kostenverlust wird von der Swiss Life AG getragen.

In CHF	2023	2022
Kosten für allg. Verwaltungsaufwand	116 193	104 165
<b>TOTAL KOSTEN</b>	<b>116 193</b>	<b>104 165</b>

<sup>1</sup> Diese Position beinhaltet auch die Kosten der Betreuung der Kunden. Dazu zählen wiederkehrende Entschädigungen an Makler und Aussendienst.

Die Position Kostenprämien weist keine Vermögensverwaltungskosten aus. Die Swiss Life AG weist ein Nettoanlageresultat aus.

### VII.5 Entwicklung der Überschussreserven

In CHF	2023	2022
<b>STAND DER ÜBERSCHUSSRESERVEN AM 01.01.</b>	<b>210 914</b>	<b>202 176</b>
Zunahme durch Überschusszuweisung	156 832	131 034
Zunahme durch Transfer	-	-
Zinsgutschrift	685	-
<b>TOTAL ZUNAHMEN</b>	<b>157 517</b>	<b>131 034</b>
Abnahme für Beitragszahlung	-235	-224
Abnahme zur Bildung Freie Mittel	-	-
Abnahme durch Vertragsauflösung	-	-
Abnahme für Leistungserhöhung	-145 466	-122 072
Abnahme durch Transfer	-	-
<b>TOTAL ABNAHMEN</b>	<b>-145 701</b>	<b>-122 296</b>
<b>STAND DER ÜBERSCHUSSRESERVEN AM 31.12.</b>	<b>222 729</b>	<b>210 914</b>

### VII.6 Entwicklung der Freien Mittel

In CHF	2023	2022
<b>STAND DER FREIEN MITTEL AM 01.01.</b>	<b>30 784</b>	<b>30 784</b>
Zunahme durch Neugeld (Vertragszugänge)	-	-
Zunahme durch Auflösung Überschussreserven	-	-
Zunahme durch Einzahlung	2 187	-
Zunahme durch Versicherungsleistung	-	-
Zunahme durch Wertschriftenerfolg	-	-
Zunahme durch Transfer	-	-
Zinsgutschrift	101	-
<b>TOTAL ZUNAHMEN</b>	<b>2 288</b>	<b>-</b>
Abnahme für Beitragszahlung	-	-
Abnahme durch Vertragsauflösung	-	-
Abnahme durch Wertschriftenerfolg	-	-
Abnahme für Leistungserhöhung	-	-
Abnahme durch Transfer	-	-
<b>TOTAL ABNAHMEN</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>STAND DER FREIEN MITTEL AM 31.12.</b>	<b>33 072</b>	<b>30 784.40</b>

## *VIII Auflagen der Aufsichtsbehörde*

Es liegen keine Auflagen der Aufsichtsbehörde vor.

## *IX Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage*

Es liegen keine weiteren Sachverhalte vor, welche nicht unter den vorangegangenen Positionen erwähnt werden können.

## *X Ereignisse nach dem Bilanzstichtag*

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse zu verzeichnen, welche die Finanzierung der Vorsorge, die Beurteilung der Jahresrechnung oder die allgemeine Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Pensionsfonds massgeblich beeinflussten.

Zürich, 3. April 2024

Swiss Life International Employee Benefits Pension Fund

Danilo Zweifel  
Präsident des Stiftungsrats

Claudio Grisenti  
Mitglied der Geschäftsleitung

# Bericht der Revisionsstelle

## Bericht der Revisionsstelle gemäss PFG an die Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA)

### Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Swiss Life International Employee Benefits Pension Fund (Collective Foundation) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz, der Verordnung, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem Code of Ethics for Professional Accountants des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Verantwortlichkeiten des Stiftungsrats für die Jahresrechnung

Der Stiftungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt und für die internen Kontrollen, die der Stiftungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Stiftungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Stiftungsrat beabsichtigt, entweder die Einrichtung zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

*PricewaterhouseCoopers AG, Birchstrasse 160, Postfach, 8050 Zürich  
Telefon: +41 58 792 44 00, Telefax: +41 58 792 44 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)*

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den ISA durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Prüfung in Übereinstimmung mit den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen in der Jahresrechnung, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Stiftungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Gesamtdarstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Stiftungsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.



### Bericht zu sonstigen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der beigelegte Jahresbericht ist nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden, steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung auf Basis der durch die Prüfung der Jahresrechnung gewonnenen Erkenntnisse, des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und deren Umfeld keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

  
Beat Inauen

Leitender Revisor

  
Florentin Ruckstuhl

Zürich, 3. April 2024

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Jahresbericht

Kopie an: Swiss Life International Employee Benefits Pension Fund (Collective Foundation)



**Impressum**

Der Swiss Life International Employee Benefits Pension Fund wird nur in deutscher Sprache publiziert. Wiedergabe, auch auszugsweise, nur unter Quellenangabe gestattet. Belegsexemplar erwünscht.

**Herausgeberin**

Swiss Life AG, Zürich

**Produktion**

Management Digital Data AG, 8002 Zürich

© Swiss Life, 2024

*Wir unterstützen Menschen dabei,  
ein selbstbestimmtes Leben zu führen.*

Swiss Life  
General-Guisan-Quai 40  
Postfach 2831  
CH-8022 Zürich

Tel. +41 43 284 33 11  
[www.swisslife.com](http://www.swisslife.com)